

46. Sitzung des Forum Pergolenviertel am 12.12.2023

Protokoll

18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Stadtparkperle, Feldahornweg 22

ca. 40 Teilnehmende

Inhalt

1. Aktuelles aus der Nachbarschaft und für die Nachbarschaft
2. Anträge an den Verfügungsfonds
3. Schwerpunktthema: Orientierungs- und Leitsystem für das Pergolenviertel
4. Termine

Ausklang bei Punsch und Plätzen

1. Aktuelles aus der Nachbarschaft und für die Nachbarschaft

Tobias Kulzer vom Quartiersmanagement Pergolenviertel (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord) begrüßt die Teilnehmer:innen des 46. Forums. Zunächst stellen sich alle kurz vor. Es sind Bewohner:innen aus dem nördlichen und aus dem südlichen Pergolenviertel anwesend.

Eine Vertreterin der Stadtparkperle stellt das Angebot der Begegnungsstätte vor. Die Stadtparkperle wird seit August 2022 vom GPD Nordost, der Insel e.V. und der Pestalozzi-Stiftung Hamburg betrieben. Die Einrichtung ist ein Ort, an dem die Nachbarschaft zusammenkommen kann. Die drei beteiligten Einrichtungen haben die Förderung der seelischen Gesundheit zum Ziel. Die Räumlichkeiten sollen Nachbar:innen die Möglichkeit bieten, sich untereinander zu treffen. Hierfür werden feste Zeiten für kreative Aktivitäten, Kochen oder Spielen angeboten. Der Fokus liegt dabei auf der Mitbestimmung und Mitgestaltung der Nachbarschaft. Insbesondere selbstorganisierte Gruppen von Nutzer:innen für Nutzer:innen werden gefördert und finden bereits statt. Perspektivisch wird sich die Begegnungsstätte auch für alle anderen Interessierten im Viertel öffnen. Im Oktober 2023 hat die Stadtparkperle Mittel aus dem Verfügungsfonds beantragt. In Zusammenarbeit mit TRU FITNESS bietet sie mit der Förderung ein niedrigschwelliges Bewegungsangebot an.

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord

Müllproblematik

Ein Nachbar berichtet, dass im Bereich der Unterflurcontainer zwischen den Gebäuden auf den Baufeldern 7 und 9 immer wieder Müll unsachgemäß entsorgt wird. Das Quartiersmanagement ist im Austausch mit der Hausverwaltung der SAGA und der Stadtreinigung, um eine Lösung zu finden. Obwohl die Müllcontainer zum Gebäude der SAGA gehören, lässt sich die Quelle des Mülls nicht eindeutig ermitteln. Die SAGA hat ihre Mieter:innen mehrfach darauf hingewiesen, den Hausmüll ordnungsgemäß zu entsorgen und führt regelmäßig Kontrollen durch.

Behindertenparkplätze

Ein Bewohner des Winterlindenwegs bemängelt, dass die Behindertenparkplätze regelmäßig zugeparkt werden. Die Parkplätze gehören zu einer Wohngemeinschaft, deren Bewohner:innen auf sie angewiesen sind. Das Quartiersmanagement wird das Bezirksamt informieren und darum bitten, dass nach Möglichkeit die Falschparker in diesem Bereich regelmäßig abgeschleppt werden.

Beleuchtung Verbindungsweg nördliches/südliches Pergolenviertel

Es wird bemängelt, dass der Verbindungsweg zwischen dem nördlichen und dem südlichen Pergolenviertel nicht beleuchtet und daher in der dunklen Jahreszeit nur schwer passierbar ist. Viele Bewohner sind jedoch darauf angewiesen, beispielsweise um in die Kita zu gelangen. Frau Koch vom Quartiersmanagement erläutert, dass die Hamburger Verkehrsanlagen für die Straßenbeleuchtung zuständig sind. Der Weg befindet sich in einer Grünanlage, die in Hamburg in der Regel nicht beleuchtet werden. Dies gilt jedoch nicht für besonders wichtige und stark frequentierte Wege, wenn kein alternativer Weg zur Verfügung steht. Das Quartiersmanagement wird das Thema mit dem Bezirksamt besprechen.

WLAN im öffentlichen Raum

Ein Bewohner aus Baufeld 9 (MyOne) berichtet, dass die Eigentümer:innen versuchen, ein sogenanntes „Freifunk“-Netzwerk zu installieren. Dadurch kann ein öffentliches WLAN-Netzwerk im Bereich des Gebäudes bereitgestellt werden.

2. Anträge an den Verfügungsfonds

Für die heutige Sitzung liegen zwei Verfügungsfondsanträge vor:

Antrag 07/2023 **Tischtennisplatte im Gemeinschaftsraum**

- Antragstellerinnen: Eva-Lena Vernickel
- beantragte Mittel: EUR 500,-

Frau Vernickel möchte eine zusammenklappbare und rollbare Tischtennisplatte für den Gemeinschaftsraum am Loki-Schmidt-Platz 11 anschaffen. Im großen Bewegungsraum mit der Sprossenwand soll es möglich sein, Tischtennis zu spielen. Die Platte kann vom Abstellraum in den großen Bewegungsraum gerollt werden und kann bei Veranstaltungen oder wenn man den Gemeinschaftsraum gebucht hat, z.B. bei Feiern oder ähnlichem, genutzt werden, um gemeinsam Tischtennis zu spielen. Die Spieler:innen sollten ihre eigenen Schläger und Bälle mitbringen. Theoretisch könnte die Platte auch nach draußen gerollt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag 07/2023 wird angenommen.

Antrag 08/2023 **Nachbarschaftscafé**

- Antragstellerin: Maike Wesche
- beantragte Mittel: EUR 100,-

Maike Wesche plant ein offenes Nachbarschaftscafé, das jeden letzten Sonntag im Monat im Quartiersbüro stattfinden soll. Ziel ist es, das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch zu fördern.

Die beantragten Mittel sollen für Snacks und Getränke verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag 08/2023 wird angenommen.

3. Schwerpunktthema: Orientierungs- und Leitsystem für das Pergolenviertel

Das Büro Schramke Design hat vom Bezirksamt den Auftrag erhalten, ein Leitsystem zu entwickeln, das allen zukünftig eine gute Orientierung im Pergolenviertel ermöglicht. Zunächst gibt Karen Schramke eine kurze Einführung in das Thema, um dann mit den Teilnehmenden als Expert:innen für das Pergolenviertel in den Austausch zu treten. Das Ziel des Austauschs ist es, herauszufinden, wo im Viertel eine bessere Orientierung notwendig ist, welche Orte besser auffindbar sein sollten und welche Zielgruppen dabei berücksichtigt wer-

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

den müssen. Es soll auch ermittelt werden, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Orientierung im Viertel zu verbessern. Im November wurden bereits die sozialen Träger aus dem Pergolenviertel in den Prozess eingebunden.

Frau Schramke richtet folgende Fragen an die Teilnehmenden:

- Wo wünschen Sie sich Informationen?
- Welche Informationen sind für alle wichtig?
- Welche Ziele sollen nicht benannt werden?
- Wünschen Sie sich Informationen vor dem Besuch?
- Welche Informationen sind vor Ort wichtig?

Die Teilnehmenden haben folgende Anmerkungen:

- Die Informationen zur Orientierung im Pergolenviertel sind im Internet sehr unterschiedlich. Google Maps zeigt unvollständige Informationen an, während Open Street Map genauere Darstellungen bietet.
- An den Gebäuden gibt es derzeit viele verschiedene Hinweise, wie beispielsweise Hausnummern, Schilder und Pfeile. Dies kann verwirrend sein. Es wird empfohlen, die Hinweise einheitlich zu gestalten.
- Es ist sinnvoll, die Informationen nach Detailgrad zu unterteilen. An den Zugängen zum Pergolenviertel sollten zunächst grobe Informationen wie Straßennamen vermittelt werden. Je weiter man ins Viertel vordringt (Innenhöfe), sollten detailliertere Informationen wie Hausnummern und besondere Orte kommuniziert werden.
- In jedem Innenhof sollte ein Übersichtsplan vorhanden sein.
- Die Innenhöfe sollten klar gekennzeichnet sein, damit sie voneinander unterschieden werden können. Eine Möglichkeit wäre, sie durch Farben, Symbole oder Skulpturen zu unterscheiden. Es wird vorgeschlagen, sich auf das Thema 'Loki Schmidt' und Blumen zu konzentrieren. Dadurch kann die Benennung der Straßen im Pergolenviertel aufgegriffen werden.
- Wichtige Orte, die leicht zu finden sein sollten, sind das SWYMBAD, der Loki-Schmidt-Platz und die S-Bahnstationen. Der Verbindungsweg zwischen dem nördlichen und dem südlichen Pergolenviertel sollte durch Wegweiser gut gekennzeichnet sein.
- Die Orte für besondere Zielgruppen, wie zum Beispiel Menschen mit Behinderung, sollten gut auffindbar sein. Dazu gehören barrierefreie Zugänge und die „Toilette für alle“.

- Es ist wichtig zu bedenken, dass viele Hotelgäste durch das Pergolenviertel laufen. In der City Nord gibt es mehrere Hotels. Daher sollten Wegweiser von der City Nord ins Pergolenviertel und umgekehrt vorhanden sein. Dies gilt auch für Stadtparkbesucher:innen.

4. Termine

Die letzte Sprechstunde in diesem Jahr findet am 19. Dezember (9-11 Uhr) statt. Ab dem 4. Januar 2024 ist das Quartiersmanagement wieder zu den regulären Sprechzeiten vor Ort.

Das nächste Forum Pergolenviertel findet am 20. Februar 2024 statt. Die weiteren Termine für das Jahr 2024 lauten wie folgt:

- 23. April
- 25. Juni
- 10. September
- 15. Oktober
- 10. Dezember

Die Teilnehmenden sind eingeladen, den Abend bei einem Becher Punsch ausklingen zu lassen und sich untereinander zu weiteren Themen auszutauschen.

Das Quartiersmanagement wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

steg Hamburg, 20.12.2023